

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 2018/427

Federführung: Bauamt	Datum: 09.05.2018
Verfasser: Rösch, Christof	

Beratungsfolge	Termin	O-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	17.05.2018	öffentlich	Entscheidung

### Gegenstand der Vorlage

**Neugestaltung des Rathausplatzes, Festlegung des Leitsystems, der Beleuchtung und der Ausstattung, Aufheben der Ausschreibung Erd-, Kanalisations- und Straßenbauarbeiten**

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der GR-Sitzung am 15.03.2018 die Gestaltung des Rathausplatzes festgelegt. Die Ausführung der Beleuchtung, das Leitsystem für Sehbehinderte und Blinde und die Barrierefreiheit sind nun noch im Detail erarbeitet worden und werden in der Sitzung von der Riede Ing.-AG vorgestellt.

### Blinden und Sehbehindertenleitsystem:

Es gab zwei Besprechungstermine mit dem Sehbehindertenverein Südbaden e.V. aus Freiburg, in welchen das Anlegen eines Blinden- und Sehbehindertenleitsystem am Rathausplatz besprochen und erarbeitet wurde. Teilnehmer waren neben Herrn Knebel und Herr Beskes vom Verein, Frau Scherzinger die kommunale Inklusionsvermittlerin, Frau Riede und Herr Bürer vom Planungsbüro Riede und Herr Rösch vom Stadtbauamt. Ziel war ein Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte einzurichten, das es dieser Gruppe ermöglicht sich problemlos auf den Flächen um das Rathaus zu orientieren und die Wege z.B. ins Rathaus zu finden. Als zweiten Punkt wurde die Barrierefreiheit auf den neuen Flächen um und ins Rathaus unter die Lupe genommen. Das Leitsystem wurde so konzipiert, dass es sich harmonisch in die Platzgestaltung integriert und über die angrenzenden Abschnitte der Innenstadtsanierung fortsetzen lässt. Die Funktion und die geplante Ausführung werden in der Sitzung vom Planer ausführlich erläutert.

Als nächsten Punkt steht die Auswahl der Leuchten am Rathausplatz an. Dabei war es einerseits wichtig zu schauen, wie der Bestand an Leuchten in der Innenstadt aussieht. Auf der anderen Seite ist zu beachten, dass sich das Beleuchtungssystem am Rathausplatz auf die angrenzenden Straßen und Plätze in der Innenstadt übertragen lässt. Grundsätzlich stehen drei Varianten zur Auswahl:

1. Die neue Beleuchtung soll mit Straßenleuchten „Alt-Berlin“ mit LED Technik realisiert werden. Gestalterisch sind sie baugleich zu den bestehenden Mastleuchten. Die Leuchte kann als Mastleuchte oder als wandbefestigte Auslegerleuchte bestellt werden. Die Verglasung kann mit Klarglas oder mit Strukturglas ausgeführt werden. Dieser Leuchtentyp kann damit auch problemlos in Bereichen eingesetzt werden, in welchen kein vernünftiger Standort für einen Mast gefunden werden kann.

2. Als zweite Variante stehen Säulenleuchten ( Stehlen ) mit LED Technik zur Verfügung. Diese können neben der eigentlichen Straßenbeleuchtung individuell mit Strahlern, z.B. mit verschiedenen Farben oder Lichtspiele, als Zusatzmodul bestückt werden. So könnten Gebäude, Brunnen etc. angeleuchtet werden. Weitere Module wie E-Bike-Ladestation und E-Säule für Marktstände etc. könnten in den Mast eingebaut werden.
3. Die dritte Variante wäre Kombination aus den „Alt-Berlin“ Leuchten die z.B. an den Fahrspuren aufgestellt werden können und der Einbau von Stehlen die z.B. an den kleinen Plätzen oben und unten am Rathaus stehen würden.

Die Auswahl der Leuchten für den ersten Bauabschnitt „Innenstadtsanierung“ ist unabhängig von den anderen Straßenzügen. Wenn also z.B. am Rathausplatz die Variante 3 zur Ausführung käme, könnten in der Eggert- oder Kirchstraße später auch Leuchten des Typs „Alt-Berlin“ als Wand- oder Mastleuchten verwendet werden. Ebenso verhielte es sich bei Auswahl der Variante 2 oder 3.

Bei beiden Leuchtentypen ist mit Kosten von ca. 3000€ für eine Fertig eingebaute Leuchte auszugehen.

Zwei Säulenleuchten verschiedener Hersteller können am Rathausplatz / vor dem Polizeiposten besichtigt werden.

Der Bauausschuss hat sich zusammen mit den Planern und der Verwaltung in einem Ortstermin und anschließender Sitzung am 02.05.2018 ausgiebig mit der Thematik befasst und ist der Auffassung, dass man als Beleuchtung die historischen Leuchten verwenden soll.

Die ca. Standorte am Rathausplatz sind auf Seite 2 der Anlage dargestellt. Die Standorte der bestehenden Leuchten und die Leuchtenart in den angrenzenden Straßen sind auf Seite 10 der Anlage eingezeichnet.

Als Drittes steht die Auswahl der Möblierung an. Hierunter fallen die Ausführung der Baumscheiben, Sitzbänke, Abfalleimer und Fahrradständer. In der Anlage befindet sich eine Vorauswahl von Einbauteilen die gestalterisch zum neu geplanten Rathausplatz passen. Das Planungsbüro Riede wird in der Sitzung die Funktion und Ausführung der Einbauteile erläutern.

Am 17.04.2018 fand die Submission der Erd- Kanal und Straßenbauarbeiten für den Rathausplatz statt.

Es ist nur ein Angebot abgegeben worden. Der Angebotspreis liegt über 25% höher als die Kostenberechnung. Die Verwaltung schlägt vor, die Ausschreibung aufzuheben und den Auftrag ggf. über eine freihändige Vergabe zu vergeben.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt das Leitsystem und die Maßnahmen zum Erreichen der Barrierefreiheit gemäß den vorliegenden Plänen einzurichten.
2. Der Gemeinderat beschließt das vorgelegte Beleuchtungskonzept. Zur Ausführung sollen Mastleuchten der Bauart Alt-Berlin kommen. Die Verwaltung erhält den Auftrag hierfür Angebote verschiedener Hersteller einzuholen.
3. Der Gemeinderat beschließt die Ausführung der vorgestellten Einbauteile.
4. Die Ausschreibung der Erd-, Kanalisation und Straßenbauarbeiten wird aufgehoben. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung eine freihändige Vergabe vorzubereiten und diese in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

**Anlagen:**

Konzept